



Eltex Industriekennzeichnung GmbH

Ausgezeichnet in Extremsituationen

Geschäftsführerin
Claudia Leihe (vorne
z. v. r.) neben ihrem
Vater Wolfgang Leihe

Auch in sibirischer Kälte müssen technische Daten oder Sicherheitshinweise auf einer Maschine immer zu lesen sein. Gut, wer bei 30 Grad unter Null mit der ELTEX Industriekennzeichnung GmbH einen Nischenanbieter für Etiketten kennt, der sich von keiner Anforderung beeindrucken lässt. Die TOP PROTECT- Serie der Solinger ist darum die ideale Alternative zu Metallschildern.

Wo immer Etiketten starken Witterungseinflüssen, Säuren oder Öl ausgesetzt sind, bleiben sie in der Regel nicht am vorgesehenen Platz. Das Hydrauliköl HLP 46 etwa ist besonders aggressiv und daher ein echter Etikettenkiller. „Wir haben ein Spezialprodukt entwickelt, das selbst diesem Öl standhält“, sagt Betriebswirtin Claudia Leihe, die zusammen mit ihrem Vater Wolfgang Leihe die Geschäfte führt. Für nahezu jeden Untergrund, sei er auch ölig, verschmutzt, stark strukturiert oder silikonhaltig, findet ELTEX das passende Etikett. „Wir sind auch auf das Bekleben von Grauguss eingerichtet“, unterstreicht ELTEX-Gründer Wolfgang Leihe.

Die Etiketten aus seinem Solinger Unternehmen sind echte Weltreisende. Man findet sie in Sibirien oder den Tropen, aber auch in heimischen Industriebetrieben, die ihren Geschäften in extremer Kälte oder bei enormer Hitze nachgehen. Temperaturen von minus 60 bis plus 150 Grad sind für die Etiketten von ELTEX nirgends ein Problem. In der industriellen Pulverbeschichtung gibt es ein Spezialprodukt, das 45 Minuten lang 220 Grad aushält, und in der Elektrotechnologie kommen bei der Leiterplattenbestückung Etiketten zum Einsatz, die 400 Grad Hitze unbeschadet überstehen. „Wir garantieren Beständigkeit. Unse-

re Etiketten sind auch bei Außenanwendung noch nach 15 Jahren intakt und lesbar“, verspricht Claudia Leihe.

Ausgeprägter Erfindergeist

„Die Probleme unserer Kunden sind unser Ansporn“, erklärt die Unternehmerin. Um stets eine optimale Antwort auf jede Anfrage geben zu können, vergehen zwischen Idee und Produktion eines neuen Etiketts je nach Anforderung eine Woche oder ein Jahr. Der gelernte Maschinenschlosser Wolfgang Leihe hat in den Gründungsjahren zuerst Auszeichnungsmaschinen für die Bekleidungsindustrie entwickelt. Nach und nach wandelte sich der Mittelständler zum vollwertigen Etiketten-Partner vieler Branchen. 1988 entwarf Wolfgang Leihe die erste Maschine für oberflächengeschützte Etiketten, die ELTEX 7000, die Geburtsstunde des heutigen Kerngeschäfts. Später konstruierte er eine auf die speziellen Anforderungen seines Geschäfts ausgelegte Beschichtungsmaschine für Klebstoffe, bei denen normale Folienhersteller lange nicht mehr mitkommen.

Komplettangebote für die Welt

ELTEX ist ein flexibler Zulieferer. Auf der Basis

des bestehenden Produktportfolios können individualisierte Kundenlösungen zusammengestellt werden. Die Solinger liefern heute maßgeschneiderte Komplettsysteme inklusive Drucker, Farbbändern, Software, Service und Datenbankanbindung. Die Kunden kommen aus allen technischen Industriezweigen. Besonders stark ist man in den Bereichen Automotive und Elektronik sowie überall dort, wo es explosionsgefährlich ist. In den Marktsegmenten Nutzfahrzeug-Achsen und Elektrowerkzeuge mit variablen Daten ist ELTEX als Etikettenlieferant deutscher Marktführer. Weil man weiter wächst, konnten auch in diesem Jahr zwei neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Allein seit 2004 wuchs die Belegschaft des Familienunternehmens um satte zwanzig Prozent auf 40 Köpfe. „Wir sind leistungs- und kapazitätstechnisch bestens aufgestellt und einer schwierigen Aufgabenstellung noch nie aus dem Weg gegangen“, freut sich Claudia Leihe auf die Aufgaben der Zukunft. ▲

ELTEX Industriekennzeichnung GmbH
Lindgesfeld 27, 42653 Solingen
Tel.: 0212/2 42 08 - 0
Fax: 0212/2 42 08 - 10
info@eltex-ident.com
www.eltex-ident.com